

Gedanken zur Offenbarung – Teil 97

Offenbarung Kapitel 16 – Teil 3

Das 6. Zornschalengericht – Der Euphrat trocknet aus

Offenbarung Kapitel 16, Vers 12

Hierauf goss der sechste seine Schale auf den großen Strom Euphrat aus; da vertrocknete sein Wasser, damit den Königen vom Aufgang der Sonne her der Weg offenstände.

Man könnte die Ausgießung der 6. Zornschale gut und gern als Anti-Pfingsten bezeichnen; denn alle teuflischen Geister und Dämonen werden losgelassen, was eine gigantische Sammlung sämtlicher Könige der Erde gegen Jerusalem zur Folge haben wird.

Schon heute, kurz vor der Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus, können wir beobachten, wie die satanischen Kräfte überall auf der Welt die Staatsmänner gegen Israel beeinflussen. Nachdem die Nationen sich dem Wirken des Heiligen Geistes und den Ermahnungen Gottes in Form Seiner Gerichte widersetzt haben, sind sie nur allzu bereit, sich dem verführerischen Geist Satans und den Vorschlägen des Antichristen und des Falschen Propheten unterzuordnen.

Zunächst hat die Ausgießung der 6. Zornschale eine einschneidende geopolitische Auswirkung. Wie bereits erwähnt, betreffen die 6. und 7. Zornschale in erster Linie das Gericht über die große Stadt Babylon. Hier wird uns gesagt, dass der Euphrat-Strom austrocknet, damit den Königen des

Ostens der Weg bereitet wird. Der Euphrat ist, gemäß der Bibel, die nördlichste Grenze Israels. Und dieser große, gewaltige Strom wird tatsächlich austrocknen.

Man bedenke, wenn Gott für Sein Bundesvolk nicht das Schilfmeer geteilt hätte, gäbe es heute kein Israel. Genauso zog Sein Volk damals durch den Jordan ins Gelobte Land, wobei die Wasser dieses Flusses zurückwichen. Das Teilen des Schilfmeeres war einst für Israel ein Segen, und für Ägypten hatte es Gericht und Untergang zur Folge. Ebenso war es mit der Trockenlegung des Jordanflusses: Ein Segen für das Bundesvolk, endlich in das Land einziehen zu dürfen, in dem Milch und Honig flossen und für die Bewohner Kanaans, die Nephilim, bedeutete es ebenso Gericht und Untergang. Genauso wird es sein, wenn der Euphrat austrocknet, die größte und bedeutendste Wasserstraße in West-Asien. Seine Quelle befindet sich in den Ararat-Bergen Armeniens (Türkei), und er mündet im Persischen Golf. Er hat eine Länge von 2 800 Kilometern und schützt Israel vor den Völkern im Osten. Zusammen mit dem Tigris ist der Euphrat der Lebensnerv des so genannten „Fruchtbaren Halbmondes“.

Die extreme Sonnenhitze, hervorgerufen durch das 4. Zornschalengericht, wird den Schnee und die Eiskappen auf dem Ararat zum Schmelzen bringen. Zunächst wird das die Wassermassen des Euphrat einmal erhöhen, wodurch Überschwemmungen erhebliche Schäden anrichten werden, z. B. die Brücken zerstören. Aber dieses Wasser verdunstet schnell, damit der Weg für die Könige des Ostens geebnet wird.

Der Euphrat, in der Bibel auch „Phrat“, was „großer Fluss“ bedeutet, genannt, spielte auch im Garten Eden eine Rolle.

1.Mose Kapitel 2, Vers 14

Der dritte Strom heißt Hiddekel (= Tigris): Dieser ist es, der östlich von Assyrien fließt; und der vierte Strom ist der Euphrat.

Der Euphrat wird auch eine natürliche Grenze des Abraham von Gott verheißenen zukünftigen Israels darstellen.

1.Mose Kapitel 15, Vers 18

An jenem Tage schloss der HERR einen Bund mit Abram und erklärte: „Deiner Nachkommenschaft will ICH dieses Land geben vom Bach Ägyptens bis an den großen Strom, den Euphratstrom.“

5.Mose Kapitel 1, Vers 7

Brecht jetzt auf und zieht unverweilt (oder: geradeswegs) nach dem Bergland der Amoriter und zu all ihren Nachbarn, die in der Jordanebene, in dem Bergland, in der Niederung, im Südland und an der Meeresküste wohnen, (also) in das Land der Kanaanäer und nach dem Libanon bis an den großen Strom, den Euphratstrom.

Die natürliche und geistliche Grenze in Form des Stroms Euphrat wird also bald wegfallen, wenn die 6. Zornschaale ausgegossen wird. Dadurch eben auch der Damm gegen die Völker des Ostens, und Israel befindet sich in größter Gefahr.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 13-15

13Nun stieß der sechste Engel in die Posaune: Da hörte ich aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, eine Stimme, 14die gebot dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: »Binde die vier Engel los, die am großen Strome Euphrat gefesselt sind!« 15Da wurden die vier Engel

losgebunden, die auf Stunde und Tag, auf Monat und Jahr in Bereitschaft standen, um den dritten Teil der Menschen zu töten.

Hier stand der Euphrat-Strom im Zusammenhang mit der Befreiung der 200 Millionen Dämonen, die bereitstanden, um den dritten Teil der Menschen zu töten.

Was hat das mit Gottes Zorn zu tun? Man könnte den Eindruck haben, dass der Euphrat eine physikalische Grenze für die Könige des Ostens darstellt, die Richtung Westen nach Megiddo ziehen, um sich dem Antichristen anzuschließen. Doch die meisten Armeen, egal wie groß sie sind, verfügen über genügend moderne Technologie und sind vertraut mit dem Gebrauch von tragbaren Brücken, so dass selbst ein so großer Fluss wie der Euphrat für sie kein Hindernis darstellen dürfte.

Von daher könnte eine plausiblere Erklärung sein, dass die Austrocknung des Euphrat eher als Vorbereitung auf das Gericht und die Zerstörung der großen Stadt Babylon dient. Die Könige des Ostens gehören zu denen, die sich zukünftig unter Babylons Kontrolle befinden. Wenn diese Stadt einmal zerstört ist, hält sie nichts mehr davon ab, sich den Streitmächten des Antichristen anzuschließen. Und der Weg ist durch die Austrocknung des Euphrats jetzt genau dafür geebnet.

Das alte Babylon lag am Euphrat, und dort wird auch das neue Babylon erbaut. Wenn das Feuergericht Gottes über diese Stadt kommt, und der Euphrat kein Wasser mehr hat, wird keine Möglichkeit mehr bestehen, die Flammen zu löschen oder unter Kontrolle zu bringen, welche Babylon zerstören.

Offenbarung Kapitel 18, Vers 11

Auch die Kaufleute der Erde weinen und trauern um sie (die Stadt Babylon), weil jetzt niemand mehr ihre Waren kauft.

Mit der Zerstörung Babylons kann der Antichrist nun zu ihnen sagen: „Diese Stadt ist zerstört! Ich besitze jetzt ihren gesamten Reichtum der Erde. Wenn ihr Waren kaufen und verkaufen wollt, dann schließt euch mir an, und wir werden zusammen eine neue, blühende Welt aufbauen.“

Was ist unter den Königen vom Aufgang der Sonne zu verstehen?

- Japan, das Land der aufgehenden Sonne
- China, das in seinem alten Wappen einen Drachen hatte
- Indien, die Heimat des Hinduismus und Buddhismus
- Südkorea
- Iran
- Russland

All diese Länder stehen bereits als schlafende Wirtschaftsriesen auf der Weltbühne bereit.

Aber am Ende werden ALLE „Könige“ der Erde ihre Armeen in Harmagedon versammeln und dadurch in eine für sie tödliche Falle und in ihr endgültiges Verderben gehen. Viele sagen, das würde einfach lächerlich klingen; doch kann man heute jedes zivilisierte Land der Erde dank der modernen Transport- und Kommunikationssysteme dazu bringen, innerhalb von 48 Stunden Truppen an irgendeinen beliebigen Ort der Welt zu bringen.

Von daher werden der ökumenische Weltkirchenrat und die UNO die stärksten Mittel Satans sein; denn sie dienen ihm vorrangig dazu, den Menschen Frieden, Sicherheit und Wohlstand vorzugaukeln und dafür zu sorgen, dass der Name Jesus Christus nicht mehr auf der Welt genannt werden darf. Sie benutzen die Bibel nur x-beliebig dazu, wenn sie ihren kommerziellen Zielen dient. Am Ende werden sie zum Angriff gegen die Juden aufrufen, und die Könige des Ostens kommen ihnen da gerade recht.

Die drei unreinen Teufelsgeister

Offenbarung Kapitel 16, Verse 13-14

13Und ich sah aus dem Maul des Drachen (Satans) und aus dem Maul des Tieres (des Antichristen) und aus dem Munde des falschen Propheten (dem Anti-Geist) drei unreine Geister wie Frösche (hervorkommen) – 14sie (d.h. diese Frösche) sind nämlich Teufelsgeister, welche Wunderzeichen verrichten –; diese begeben sich zu den Königen des GANZEN Erdkreises (zu allen Staatsoberhäuptern der Welt), um sie zum Kampf am großen Tage Gottes, des Allmächtigen, zu sammeln.

Aus den Mündern der satanischen Dreieit (Satan, Antichrist und Falscher Prophet) kommen dämonische Geister hervor, die zu den Staatsoberhäuptern der ganzen Welt gehen und vor deren Augen Wunder vollbringen, wodurch diese sich überzeugen lassen, sich dem Tier zu anschließen und sich in Megiddo zu versammeln. Die Ansätze dazu sehen wir bereits in unseren Tagen in der zunehmenden Tendenz von Blockstaatenbildungen. Eine globale politische, wirtschaftliche, politische und religiöse Verführung mit dem Ziel der Endlösung für das „Judenproblem“ ist bereits im Gange und wird immer mehr zur Realität.

Frösche sind seltsame, amphibische Tiere und leben in sumpfigen Gebieten und auch auf festem Grund unter der Sonne. Irgendwie wirken sie unheimlich, wenn sie unverhofft aus der Tiefe auftauchen. Das Symbol der Frösche wird hier wohl deshalb verwendet, weil sie sowohl in Küstenländern, auf Inseln als auch auf dem Festland heimisch sind. Von daher kommen sie überall hin. Diese Dämonen bewirken, dass alle Staatsoberhäupter der Welt sich gegen Israel verschwören, während sich die 10 Könige, die dem Antichristen gegenüber die Treue geschworen haben, schon längst einig sind.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 13

Diese (zehn) haben einmütigen Sinn und stellen ihre Macht und Gewalt dem Tier zur Verfügung.

Was ist der Grund dafür, dass sogar die Staatsoberhäupter auf Satans Lügen hereinfliegen? Die Bibel gibt uns eine eindeutige und unmissverständliche Antwort darauf:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 10b-11

Weil sie die Liebe zur Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen. [11](#)Und aus diesem Grunde sendet Gott ihnen einen starken Irrwahn, damit sie der Lüge Glauben schenken.

1.Timotheus Kapitel 4, Verse 1-2

Der (Heilige) Geist aber kündigt ausdrücklich an, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen herrühren, zuwenden, [2](#)verführt durch das heuchlerische Gebaren von Lügenrednern, die das Brandmal der Schuld im

eigenen Gewissen tragen.

Nachdem der Antichrist den Reichtum Babylons an sich gerissen und diese mächtige Stadt nun zerstört ist, sind die Staatsoberhäupter der Welt Wachs in seinen Händen und bereit, ihm bei der Ausführung seines hinterhältigen Plans zu helfen.

Offenbarung Kapitel 16, Vers 15

»Seht, ICH komme wie ein Dieb! Selig ist, wer da wacht und seine Kleider bereithält, damit er nicht nackt einherzugehen braucht und man seine Schande (= Blöße) nicht zu sehen bekommt!«

Vor Ausgießung der 7. Zornschaale spricht der HERR den Gläubigen der Trübsalzeit noch einmal Mut zu und zeigt ihnen, dass Er sie nicht vergessen hat und für ihre Errettung sorgen wird.

Matthäus Kapitel 24, Verse 29-30

29»Sogleich aber nach jener Drangsalszeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Erschütterung geraten. 30Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter (oder: Völker) der Erde wehklagen und werden den Menschensohn auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit kommen sehen.

Jesaja Kapitel 13, Vers 10

Denn die Sterne des Himmels und die großen Sternbilder unter ihnen lassen ihr Licht nicht mehr leuchten; die Sonne verfinstert sich schon bei ihrem Aufgang, und der Mond lässt sein Licht nicht scheinen.

Sacharja Kapitel 12, Verse 10-12

10“Sodann will ICH über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und der Bitte um Gnade ausgießen, so dass sie auf den hinblicken werden, den sie durchbohrt haben, und um Ihn wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und bitterlich Leid um Ihn tragen, wie man um den (Tod des) Erstgeborenen Leid trägt.« 11An jenem Tage wird die Trauer in Jerusalem so groß sein wie einst die Trauer um Hadad-Rimmon in der Ebene von Megiddo. 12Da wird das Land wehklagen, jedes Geschlecht für sich besonders: Das Geschlecht des Hauses Davids für sich, auch ihre Frauen für sich; das Geschlecht des Hauses Nathans für sich, auch ihre Frauen für sich.

Daniel Kapitel 7, Verse 13-14

13Während ich noch in das Anschauen der Nachtgesichte versunken war, sah ich, wie mit den Wolken des Himmels Einer kam, der wie eines Menschen Sohn (= wie ein gewöhnlicher Mensch) aussah; dieser gelangte zu dem ehrwürdigen Greise und wurde vor Ihn geführt. 14Ihm wurde dann Macht, Ehre und Herrschaft verliehen, so dass alle Völker, Volksstämme und Zungen Ihm untertan waren. Seine Macht sollte von ewiger Dauer und unvergänglich sein und Sein Königreich (oder: Seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann.«

Jesus Christus spricht hier die 3. der 7 Seligpreisungen im **Buch der Offenbarung** aus. Die anderen lauten:

Offenbarung Kapitel 1, Vers 3

Selig ist der Vorleser und (selig sind) die Hörer der Worte der Weissagung und die das bewahren (oder: festhalten), was in ihr geschrieben steht; denn die Zeit (der Erfüllung) ist nahe.

Offenbarung Kapitel 14, Vers 13

„Selig sind die Toten, die im HERRN sterben, von jetzt an! Ja“ – so spricht der Geist –, „sie sollen ausruhen von ihren Mühsalen; denn ihre Werke folgen ihnen nach.“

Offenbarung Kapitel 19, Vers 9

„Selig sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind!“

Offenbarung Kapitel 20, Vers 6

„Selig und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung Anteil hat! Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen.“

Offenbarung Kapitel 22, Verse 7 + 14

7»Und wisse wohl: ICH komme bald! Selig ist, wer die Worte der Weissagung dieses Buches festhält!«

14“Selig sind die, welche ihre Kleider waschen, damit sie ein Anrecht an den Baum (oder: die Bäume) des Lebens erlangen und durch die Tore in die Stadt eingehen (können)!“

Mit dieser Warnung will Jesus Christus aber auch sagen, dass die gottlose Welt, als Haushalter der Erde, in einen tiefen Schlaf gefallen ist.

Matthäus Kapitel 24, Vers 43

„Das aber seht ihr ein: Wenn der Hausherr wüsste, in welcher Stunde der Nacht der Dieb kommt, so würde er wach bleiben und keinen Einbruch in sein Haus zulassen. 44Deshalb haltet auch ihr euch bereit; denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, wo ihr es nicht vermutet.«

Schon wartet der Dieb draußen vor der Tür die beste Zeit ab, um seinen Plan durchzuführen. Sei jetzt schon wachsam, und beobachtet die Zeichen der Zeit im Hinblick auf die nahe bevorstehende Entrückung, damit Du nicht unvorbereitet bist wie die schlafende Welt.

1. Thessalonicher Kapitel 5, Verse 1-8

Was aber die Zeit und die Stunde betrifft, so bedürft ihr, liebe Brüder, darüber keiner schriftlichen Belehrung; 2 ihr wisst ja selber genau, dass der Tag des HERRN so kommt wie ein Dieb in der Nacht. 3 Wenn sie (d.h. die Kinder der Nacht, im Gegensatz zu V.5 und 8) sagen: »Jetzt herrscht Friede und Sicherheit«, (gerade) dann überfällt sie das Verderben plötzlich wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden sicherlich nicht entrinnen. 4 Ihr aber, liebe Brüder, lebt nicht in Finsternis, dass der Tag (des HERRN) euch wie ein Dieb überraschen könnte; 5 denn ihr alle seid Söhne (= Angehörige) des Lichts und Söhne des Tages: Wir haben mit der Nacht und der Finsternis nichts zu schaffen. 6 Lasst uns also nicht schlafen wie die anderen, sondern wachsam und nüchtern sein! 7 Denn die Schläfer schlafen bei Nacht, und die sich berauschen, sind bei Nacht trunken; 8 wir aber, die wir dem Tage angehören, wollen nüchtern bleiben, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf Rettung; 9 denn uns hat Gott NICHT für das Zorngericht bestimmt, sondern dazu, dass wir die Rettung durch unsern HERRN Jesus Christus erlangen, 10 der für uns gestorben ist, damit wir, mögen wir (bei Seinem Kommen noch) wachen (= am Leben sein) oder (schon) entschlafen sein, vereint mit Ihm leben. 11 Darum ermahnt euch gegenseitig und erbauet euch einer den andern, wie ihr das ja auch tut!

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!